

Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2019/20

Die Mitgliederversammlung fand mit 41 Mitgliedern am Donnerstag, den 23. Juli 2020 aufgrund der Corona-Krise digital statt. Die eigentlich für den 16. Mai 2020 geplante Mitgliederversammlung mit Forschungskolloquium an der Philipps-Universität Marburg musste leider aufgrund der Restriktionen während der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die digitale Versammlung gedachte der im Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Dr. habil. Jutta Börker-Klähn (Zehdenick), Dr. Hayat Erkanal (Ankara), Prof. Dr. Horst Klengel (Berlin), Prof. Dr. Wolfram Nagel (Berlin), Margot Püttner (Frankfurt), Prof. Dr. Johann Tischler (Dresden), Wolfgang Godau (Mauer), Klaus-Peter Roehl (Münster) und Dr. Ursula Magen (Frankfurt). Am Ende des Vereinsjahres lag die Zahl der Mitglieder bei 785 persönlichen Mitgliedern, 107 korporativen Mitgliedern und 4 Ehrenmitgliedern, insgesamt also 892 Mitgliedern.

Der Vorstand tagte am 28. Juni 2019, 8. November 2019 und 14. Februar 2020 jeweils in Berlin sowie am 12. Juni und 22. Juli 2020 erstmals digital per Videokonferenz.

Förderung von Feldforschungsprojekten und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Mithilfe der Anschubfinanzierungen der DOG wurden zahlreiche Projekte gefördert: Claudia Beuger (Halle-Wittenberg) leitete vom 1.–10. Oktober 2019 eine Ausgrabungskampagne in Pir Wali im Khalifan-Distrikt (Irakisch-Kurdistan). Der Fundort hatte seine größte Blüte im 7. Jh. v. Chr., wovon massive Steinarchitektur zeugt, die teilweise sicher fortifikatorischen Charakter hat – ein wichtiger Befund in dieser Pufferzone zwischen den äußeren Provinzen Assyriens und Urartus. Michael Brown und Kamal Rasheed (Heidelberg/Antikendienst Sulaimaniyah) untersuchten im März/April 2019 die Bergbefestigung von Rabana-Merquly, das auf der Südwest-Flanke des Berges Pira Magrun im Zagros-Gebirge in Irakisch-Kurdistan liegt. Der 100 ha große Fundort ist ein fast vollständiges Beispiel einer bedeutenden Befestigungsanlage der Partherzeit (1. Jh. v.–1. Jh. n. Chr.). Den Eingang zu den zwei intramuralen Siedlungen flankieren zwei Felsreliefs eines anonymen Herrschers, der nun wohl identifiziert werden kann und der auch den antiken Namen der Siedlung verrät. Dirk Wicke (Frankfurt) leitete im August 2019

die Ausgrabung in Gird-î Qalrakh (Irakisch-Kurdistan), wo zuoberst das sasanidische, der Textilproduktion gewidmete Gebäude 2/2 weiter untersucht wurde; ferner wurde der Hangeschnitt fortgeführt, um eine möglichst lückenlose Stratigraphie von der frühislamischen Zeit bis hinunter in Schichten des 3. Jahrtausends zu erhalten. David Meier (Univ. Frankfurt) bearbeitet im Rahmen seines Projektes „Reconsidering Shahdad“ die Funde der seit den 1960er Jahren durchgeführten iranischen Ausgrabungen, die einer Siedlung und Gräbern der Mittelbronzezeit (2200–1800 v.Chr.) entstammen. Ziel ist die Aufarbeitung der im Nationalmuseum Teheran gelagerten Objekte. Durch eine zweckgebundene Spende wurden im Frühjahr 2019 die geophysikalische Prospektion und Ausgrabungen in Ur (Südirak) unterstützt. In dem von Adelheid Otto (Univ. München) geleiteten Teilprojekt eines Projekts von E. Stone (Stony Brook Univ., NY) wurden das Haus eines hochrangigen Tempelintendanten aus dem 19. Jh. v. Chr. ausgegraben und die darunterliegenden Ur III-zeitlichen Speichergebäude erfasst; ferner legte die Magnetometerprospektion durch Jörg Faßbinder das Siedlungsbild der Stadt offen.

Ausführliche Berichte über die Forschungen erscheinen in diesem und in den nächsten MDOG.

Aktuelle Krisensituation im Vorderen Orient

Die DOG verfolgt die anhaltenden Kriege und Krisen im Nahen Osten mit großer Sorge. Mit ihr sind nicht nur unendliches menschliches Leid verbunden, sondern auch die unwiederbringliche Zerstörung des Kulturerbes. Als türkische Truppen im Oktober 2019 völkerrechtswidrig nach Nordsyrien eingedrungen sind, appellierte die DOG an die deutsche Regierung und die Fraktionsvorsitzenden der Parteien, sich für die Einstellung der kriegerischen Handlungen einzusetzen.

Ausstellung

Seit dem 5. November 2019 und noch bis zum 31. Dezember 2020 wird im Pergamonmuseum Berlin die Sonderausstellung „Der Babel-Bibel-Streit: Politik, Theologie und Wissenschaft um 1900“ gezeigt, an der sich auch die DOG beteiligt hat. Die Ausstellung erfuhr so große Resonanz, dass sie verlängert wurde. Mitglieder der DOG erhielten am 27. Januar eine Kuratorenführung durch Helen Gries. Weitere Informationen, insbesondere auch über eventuelle weitere Führungen für Mitglieder der DOG, finden Sie auf der DOG-Webseite.

Publikationen

Im Berichtsjahr gingen den Mitgliedern sowohl der Band Mitteilungen der Deutschen Orient-Gesellschaft 151 (2019) als auch das Heft 16 von AOaktuell zu. Die Mitteilungen der Deutschen Orient-Gesellschaft 151 sind mit 396

Seiten der umfangreichste je gedruckte Band, wodurch das anhaltende Interesse an der unkomplizierten Publikationsmöglichkeit in der Zeitschrift unserer Fachgesellschaft dokumentiert wird. Heft 16 von AOaktuell stand unter dem Motto „Neuer Blick auf Altbekanntes“ und führt erstmals eine ISSN-Nummer. Zudem wurde das Layout etwas verändert.

In der Reihe Wissenschaftliche Veröffentlichungen der Deutschen Orient-Gesellschaft im Harrassowitz-Verlag (Wiesbaden) erschien im Januar 2020 der Band WVDOG 155, KAL 10: St. M. Maul, *Bannlösung* (nam-érim-búr-ru-da). *Die Therapie eines aufeidliche Falschaussage zurückgeführten Leidens*. Weitere Bände stehen unmittelbar vor der Drucklegung.

Alle Publikationen in unseren Reihen können Mitglieder mit Rabatt beziehen. Bitte richten Sie ihre Bestellung an die Geschäftsstelle der DOG (kontakt@orient-gesellschaft.de). Darüber hinaus werden ab sofort die vom Verlag Harrassowitz für die DOG vertriebenen Bände des ehemaligen SDV-Verlags (ADOG 23-25, CDOG 3, SDOG 13, StAT 1-2 und WVDOG 96-114) in Absprache mit dem Vorstand der DOG stark rabattiert angeboten, um die Lagerbestände und -kosten zu reduzieren. Hier ergibt sich für die Mitglieder der DOG eine gute Möglichkeit, fehlende Bände preisgünstig zu erwerben, zumal Mitglieder auf den bereits rabattierten Preis einen zusätzlichen Rabatt von 20% erhalten (bei Bestellungen über die Geschäftsstelle der DOG).

Spendenliste (Stand 31.12.2019)

Spenden bis 49 €

Dr. Alexander Ahrens
 PD Dr. Claus Ambos
 Ute Belzer
 Dr. Gudrun Colbow
 Dr. Nicolas Assur Corfu
 Gabriel Daher
 Franziska Desch
 Christfriede Eydam
 Christoph Fink
 Matthias Flender
 Dr. Anja Fügert
 Dipl.-VW. Dirk Geldmacher
 Jörn Gemballa
 Dr. Christoph Gerber
 Dr. Arnulf Hausleiter
 Dr. Ernst Herdieckerhoff
 Dipl.-Ing. Ralf Herzog
 Cornelius Heinrich
 Dipl.-Ing. Dietrich H. Hotze
 Prof. Dr. Bruno Jacobs
 Kristian Jebramcik
 Dipl.-Ing. Lothar Kamprath

Peter Kossatz
 Ute Krienke
 Dr. Guido Kryszat
 Herbert Lyß
 Prof. Dr. Arndt Meinhold
 Dr. Bettina von Moers
 Monika C. Müller
 Prof. Dr. Wolfram Nagel
 Prof. Dr. Mirko Novak
 Achim Obst
 Sarap Özer
 Rainer Pasternak
 Prof. Dr. med. Burkert Pieske
 Gabi Preussler-Vogt
 Peter Paul Rachen
 Dipl. Ing. Dieter Renschler-Weißmann
 Stefan Rentsch
 Thomas Richter
 Dr. Mathilde Roos
 Prof. Dr. Dorothee Sack
 Anne-Sophie Schäfer
 Prof. Dr. Christa Schäfer-Lichtenberger
 Hans Scheyhing

Dr. Reinhard Schinzer
 Andreas Scholz
 Berta Schreyer
 Dr. Klaus Sommer
 Dr. Gisela Stiehler-Alegria Delgado
 Dr. Christoffer Theis
 Ingeborg Turna
 Dr. Roland Vogelsgesang
 Dr. Hans Wagner
 Dipl.-Ing. agr. Markus Weiß
 Orell Witthuhn

Friedhelm Schneiders
 Prof. Dr. Eva Schulz-Flügel
 Roswith Siewerdt
 Prof. Dr. Ulrich Steymanns
 Dr. Sibylle Walser-Schuster
 Horst Weber
 Else Wieland
 Ilse Wisniewski
 Frank Wriedt
 Dipl.-Ing. Helmut Zimmermann

Spenden 50 bis 249 €

Dipl.Ing. Raimund Arns
 Dr. Claudia Beuger
 Hildegard Binder
 Edeltraut Bleck-Dallassero
 Prof. Dr. Felix Blocher
 Benno Brandt
 Prof. Dr. Eva Cancik-Kirschbaum
 Prof. Dr. Reinhard Dittmann
 Dr. Margarete van Ess
 Dr. Susanne Görke
 Pfarrer Karl Günther
 Dr. Albertine Hagenbucher-Dresel
 Prof. Dr. Josephus Hazenboos
 Prof. Dr. Nils Heeßel
 Dipl.-Ing. Jan-Christoph Heusch
 Prof. Dr. Jörg Klinger
 Dr. Eberhard Klinkhardt
 Dipl.-Ing. Reinhold Köhler
 Dr. Helga Lau
 Sigrid Leuschner
 Dr. Andreas Lischka
 Horst Mayer
 Friedrich Menkel
 Dr. med. Reinhard Motz
 Prof. Dr. Andreas Müller-Karpe
 Arpad W. Müller-Ponholzer
 Dr. Brigitte Musche
 Annika Offermann
 Prof. Dr. Thomas Richter
 Prof. Dr. Andreas Schachner
 Dipl.-Kfm. Christian Schattauer
 Dr. Henry Schau
 Dipl.-Ing. Ellen Schneiders

Spenden 250 bis 499 €

Gisela Göbel
 Dr. Ilse Haucke
 Klaus-Peter Röhl
 Dr. Ulrich Sewekow
 Prof. Dr. Gernot Wilhelm

Spenden 500 € und mehr

Dr. Berthold Einwag
 Gisela-und-Reinhold Häcker
 Stiftung
 Dr. Jörg Schäfer
 André Schlecht
 Dr. Volkmar Schön
 Dres. Andrea und Hans-Peter Werner

Fördermitglieder:

Winfried Baumann
 Dr. Erika Bleibtreu
 Benno Brandt
 Prof. Dr. Eva Cancik-Kirschbaum
 Prof. Dr. Andreas Guth
 Ines Guth
 Dr. Brigitte Ibing
 Dr. Andreas Lischka
 Prof. Dr. Adelheid Otto
 Prof. Dr. Heide Rückle-Lanz
 Prof. Dr. Eva Schulz-Flügel
 Rudolf Vohberger